



Neues aus dem liberalen Kreisverband

Liebe Parteifreundinnen, liebe Parteifreunde,

Beim gut besuchten ordentlichen Kreispartei-tag in der Gastronomie des Hammer Ruderclubs haben die Hammer Liberalen ihren Vorstand turnusgemäß neu gewählt und zugleich wichtige Weichen für die kommenden Jahre gestellt.

Dabei wurde Ingo Müller in seinem Amt als FDP-Vorsitzender bestätigt und für weitere zwei Jahre wiedergewählt. Auch Marion Kötters-Wenner bleibt stellvertretende Vorsitzende und erhielt erneut das Vertrauen der Mitglieder. Neu in den Vorstand rückt Paul Bialaschik auf, der künftig als weiterer stellvertretender Vorsitzender fungiert.

Den geschäftsführenden Vorstand komplettieren Oliver Hellkötter als Schatzmeister sowie Uli Reuter als Geschäftsführer. Er übernimmt das Amt von Jan Wenner, der frühzeitig angekündigt hatte, nicht erneut kandidieren zu wollen.

Auch die Beisitzerposten wurden vollständig neu besetzt. Künftig gehören Frank Ahlrichs, Fynn Brand, Luca Grutscha, Simone Reuter,

Lucas Slunjski und Wilhelm Walther dem erweiterten Vorstand an.

Trotz des schlechten Abschneidens bei der Kommunalwahl im vergangenen Jahr sehen sich die Liberalen gut aufgestellt. Als Teil der Ampel-Plus-Koalition setze man weiterhin wichtige Impulse für die Stadt, betonte der alte und neue Vorsitzende Ingo Müller. Beispielhaft nannte er Maßnahmen wie den Digitalpakt 2.0 zur besseren technischen Ausstattung der Schulen, die Fortführung finanzieller Mittel für Schüler-AG-Fonds, die Modernisierung von Bolzplätzen zu Multifunktionsanlagen sowie den weiteren Ausbau des Glasfasernetzes. Diese Projekte sollen sich auch im kommenden Doppelhaushalt deutlich widerspiegeln.

Mit dem neu gewählten Vorstandsteam wollen die Hammer Freien Demokraten künftig verstärkt moderne Veranstaltungsformate entwickeln, zusätzliche Mitglieder gewinnen und ihre Präsenz in zentralen kommunalpolitischen Themenfeldern weiter ausbauen.



Auf dem Bild v.l.n.r.:

Marion Kötters-Wenner (stellv. Vorsitzende), Frank Ahlrichs, Luca Grutscha, Simone Reuter, Uli Reuter (Geschäftsführer), Oliver Hellkötter (Schatzmeister), Wilhelm Walther, Ingo Müller (Kreisvorsitzender), Lucas Slunjski, Fynn Brand und Tom Thriene (Vorsitzender Junge Liberale). Es fehlt Paul Bialaschik (stellv. Vorsitzender)

Kreispartei-tag beschließt Beitragsanpassung

Auf dem Kreispartei-tag am 18. März 2026 haben die Mitglieder einstimmig eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge beschlossen. Der monatliche Mindestbeitrag wird von bislang 12 Euro auf 15 Euro angehoben.

Hintergrund dieser Entscheidung sind insbesondere die deutlich gesunkenen Einnahmen aus Mandatsträger-Sonderabgaben infolge der letzten Kommunalwahl, bei der wir weniger Mandate erzielen konnten. Gleichzeitig bestehen unverändert finanzielle

Verpflichtungen gegenüber den übergeordneten Parteiebenen: Pro Mitglied werden monatlich 10,83 Euro an Bezirks-, Landes- und Bundesverband abgeführt.

Um die politische Arbeit vor Ort weiterhin verlässlich leisten zu können und als Kreisverband handlungsfähig zu bleiben, war diese Anpassung notwendig. Der einstimmige Beschluss des Partei-tags unterstreicht die gemeinsame Verantwortung für eine solide finanzielle Basis unserer Partei.